

## Die brennende Scheune

Bühnenbild: Innenraum, Scheune, links liegen ein paar Zweige [zusammengeknötet kleine Äste], rechts in der Ecke hängt Fietes Mütze

Vorhang auf: nach einer ganz kleinen Pause erscheinen von rechts erst Fiete und dann Kasper

Kasper: Fiete, hast du nicht Lust draußen zu spielen? Hier in der Scheune ist es echt doof!

Fiete: Ach nee, ist mir zu kalt.

Kasper: Wir könnten eine Schneehöhle bauen!

Fiete: Wir haben doch gestern schon eine gebaut...

Kasper: Na, dann bauen wir eben einen Schneemann, oder eine Schneefrau!

Fiete: Neee.... ich hab keine Lust, ich bleibe hier drinnen. Außerdem, eine Schneefrau... wo gibt ´s denn so was, Kinder, habt ihr schon mal eine Schneefrau gesehen? (Reaktion abwarten)

Kasper: Na, dann gehe ich eben allein. Vielleicht treffe ich ja auch noch die Stina, die ist viel besser drauf als du (kleine Pause, Kasper geht von der Bühne). Na denn, tschüß.

(Tür knallt [von der CD])

Fiete: (zu den Kindern) Ist er weg? Na endlich, jetzt hab ich meine Ruhe. Habt ihr schon gesehen, ich habe hier einen Haufen Äste mit Steinen drum rum. Da will ich mir ein eigenes kleines Feuer anzünden. So wie die Biike! Das wird schön, oder Kinder? Ich hol nur schnell die Streichhölzer. (bückt sich und kommt mit einer Packung Streichhölzer wieder hoch)

(Fiete zündet die Äste an [Geräusch des Streichholzes, Flammengeräusch von der CD und etwas Rauch aus der Nebelmaschine], in der Ecke erscheint kurz kichernd der Feuerteufel)

Fiete: Seht doch nur, wie gemütlich das ist...

Kasper: (ruft von draußen) Fiete, komm heraus du Frostküttel.

Kasper: (guckt von rechts mit dem Kopf herein, bemerkt das Feuer nicht) Los, komm mit, lass uns beim Kiosk ein paar Bonbons kaufen gehen, ich habe von Oma 2 Euro bekommen!

Fiete: Bonbons? Super, da komm ich mit !!!

Kasper: Los, beeil dich...

Fiete: Ich flitze ja schon!!

Kasper: Moment, Fiete, du hast deine Mütze vergessen.

Fiete: Ach ja, die Mütze. Wo ist die bloß... (läuft suchend hin und her, Reaktion der Kinder abwarten, die hoffentlich helfen)

Fiete: Richtig (findet die Mütze), da ist sie ja! (Nimmt die Mütze, verschwindet kurz nach unten und erscheint dann mit der Mütze auf dem Kopf)

Kasper: (verschwindet und ruft) Beeil dich, die machen gleich zu!

Fiete: (zu den Kindern) Ich bin ja gleich wieder da, und das Feuer brennt ja gar nicht richtig. Außerdem liegen die Steinchen drum herum. Da kann ich bestimmt mal schnell mit Kasper einkaufen gehen. Oder?

(Ev. Reaktion der Kinder ignorieren, Fiete geht von der Bühne, der Vorhang schließt sich [Umbau Bühnenbild], vor dem Vorhang erscheint der Feuerteufel in einer Rauchwolke)

Feuerteufel: Hallo, liebe Kinder!

(Reaktion abwarten)

Feuerteufel: Genau, ich bin der Feuerteufel, hi hi hi.  
Ich freue mich immer, wenn Kinder zündeln, oder Erwachsene unachtsam mit dem Feuer umgehen Hihihihoho. Habt ihr gesehen, was der Fiete da gemacht hat?

(Reaktion abwarten)

Feuerteufel: Jaaa, der hat böse herumgezündelt und dann das Feuer auch noch alleine gelassen. Jetzt brauche ich nur noch zu warten, bis die Äste besser brennen und ein paar Funken fliegen hihhi. Bei dem ganzen Stroh in der Scheune hihih hahah hooo!!

(Feuerteufel verschwindet in einer Rauchwolke, Vorhang geht auf. Bühnenbild: vor der schneebedeckten Scheune, links eine Telefonzelle [mit Klettband befestigtes Telefon]. Kasper und Fiete spielen ausgelassen vor dem Haus, Fiete hat die Tüte mit den Weingummis)

Kasper: Fiete, gib mir doch bitte noch ein Weingummi!

Fiete: Du hattest schon so viele! Du sollst nicht alle alleine aufessen. Na warte, jetzt werfe ich dir einen Schneeball an die Mütze (so tun, als ob er was wirft)

Kasper: Daneben! Daneben! (die beiden laufen weiter hin und her, mittlerweile kommt Qualm aus der Scheune)

Kasper: Eh, hör doch mal auf damit. Was ist denn das für ein merkwürdiges Licht in der Scheune? Au weia, da raucht was!

Fiete: Was? Wie? Merkwürdiges Licht? Rauch? Oh je, mein Feuer!!! Lass uns schnell weglaufen! (lässt vor Schreck die Bonbons fallen)

Kasper: Aber Fiete! (an die Kinder) Das geht doch nicht, oder Kinder? Was können wir denn machen? Weglaufen ist bestimmt nicht richtig?!

(Reaktion der Kinder abwarten)

Kasper: Die Feuerwehr rufen?

(Kasper und Fiete rufen in die Luft: Feuerwehr! Feuerwehr! Feuerwehr!!!)

Kasper: Kinder, ich glaube, die hören mich nicht!

(Reaktion abwarten – Telefon?)

Kasper: Ja, natürlich, das Telefon. Aber welche Nummer hat die Feuerwehr?

(Reaktion abwarten)

Kasper: Was? 221? 111?

(Reaktion abwarten)

Kasper: Ach so, na klar, 112! Und was muss ich dann sagen?

(Reaktion und ev. Tipps von den Kindern abwarten)

Kasper: Meinen Namen? Und wo es brennt? Die Straße und die Hausnummer? Ob jemand verletzt ist? Und dann warten, ob die Feuerwehr noch Fragen hat? Okay!

(Kasper läuft zur Telefonzelle und nimmt den Hörer ab)

Kasper: (an die Kinder) Wie war noch mal die Nummer?

(Reaktion abwarten)

Kasper: Ach ja, 112. (wählt, Wählgeräusche von CD). Ja, hallo, ist da die Feuerwehr? Hier ist der Kasper, ich bin gerade im Strunwai 1, bei uns in der Scheune brennt es!!!

Fiete: (Schaut durchs Fenster in die Scheune) ... ein bisschen Stroh brennt (Qualm!)

Kasper: Äh ja, ein bisschen Stroh, ja!.... Nein, da ist niemand drin. Sie müssen ganz schnell kommen. Ja... ja, wir warten auf der Straße und zeigen Ihnen den Weg.... okay, danke! (legt auf)

Kasper: Fiete, hab keine Angst, die Feuerwehr kommt gleich.

Fiete: Oh je, was habe ich da nur wieder angestellt, das gibt bestimmt wieder mächtig Mecker!

(Feuerwehrsirene vom Band)

Fiete: Boh, ey, die sind aber schnell da...

Feuerwehrmann: (mit Schlauch, kommt von der Seite) Hallo! Wo ist der Kasper?

Kasper: Hier, hier bin ich, komm schnell, in der Scheune da drüben ist das Feuer. (Qualm)

Feuerwehrmann: Kasper, das machen wir schon. Bleibt ihr bloß hier draußen.

Feuerteufel: (erscheint heulend in einer Wolke vor der Scheune) Was macht denn jetzt die Feuerwehr? Gerade habe ich soo schönes Feuer gemacht und die löschen es einfach. Da sollte doch alles abbrennen!

(Der Feuerteufel wird vom Feuerwehrmann mit Wasser bespritzt und verschwindet heulend in einer letzten Rauchwolke)

Fiete: Boh, der Rauch stinkt! Ich habe mal gehört, dass der Qualm giftig ist.

Kasper: (geht zum Feuerwehrmann und schaut durchs Fenster) Ich kann gar nix sehen.

Feuerwehrmann: Vorsicht Kasper, geh weiter zurück, Fiete hat recht, der Qualm ist ganz schön giftig und gefährlich, du darfst davon nichts einatmen! (Kasper geht ein Stück zurück)

Fiete: (weinerlich) Oha, oha, oha. Das gibt bestimmt mächtig Ärger!

Feuerwehrmann: So, Fiete und Kasper, jetzt ist das Feuer gelöscht. Ein paar Stöße Wasser und der Fall ist erledigt. Da habt ihr noch mal Glück gehabt. Aber sagt mal, wie ist denn das passiert?

Fiete: Ich hab´ gar keine Schuld! Oder, Kinder?

(Reaktion abwarten)

Fiete: Na gut. Naja, ich wollte für mich und die Kinder ein kleines Feuer anzünden. Ja, und dann kam Kasper und ich wollte so gerne mit gehen und Bonbons kaufen, und als wir zurück waren...

Feuerwehrmann: Aha, du hast herumgezündelt und dann auch noch das Feuer alleine gelassen!

Fiete: Ja, aber das will ich auch ganz bestimmt nie wieder tun!

Feuerwehrmann: Feuer darf man nie unbeaufsichtigt lassen. Und überhaupt... Kinder dürfen ohne Erwachsene kein Feuer anmachen. Wirklich gut, dass ihr mich so schnell gerufen habt, sonst wäre die ganze Scheune abgebrannt.

Kasper: Danke, lieber Feuerwehrmann, dass du so schnell gekommen bist. Und das, was du uns gesagt hat, werden wir uns merken.

(zu den Kindern:)

Kasper: Kein Feuer ohne Erwachsene anzünden, kein Feuer unbeaufsichtigt lassen. Und wenn ich irgendwo ein Feuer sehe, renne ich zum nächsten Telefon und wähle die Nummer der Feuerwehr. Wie war die noch gleich?

(Reaktion abwarten)

Kasper: Ach ja, genau. 112! Lasst uns die noch mal gaanz laut gemeinsam sagen: 112! Super!

Feuerwehrmann: Ja, liebe Kinder, und wenn es möglich ist, wartet ihr auf der Straße und zeigt uns den richtigen Weg. Aber bitte, nicht die Feuerwehr nur zum Spaß anrufen, denn dann ist die Telefonleitung womöglich für einen echten Notruf besetzt und Mensche geraten in Gefahr!

Fiete: Danke, lieber Feuerwehrmann. Was hätten wir nur ohne dich gemacht? Das mach ich auch nie nie wieder!

(zu den Kindern)

Fiete: Und euch vielen Danke für die Hilfe, und dass ihr uns die Feuerwehr-Nummer gesagt habt. Vielen vielen Dank.

Kasper: (taucht kurz nach unten weg und kommt mit der Tüte Weingummis wieder hoch) Möchte noch einer von euch was von den Weingummis? (Tüte an eine der Erzieherinnen geben und den Inhalt verteilen lassen)

Kasper, Fiete und Feuerwehrmann: Auf Wiedersehen Kinder, vielen Dank! Auf wiedersehen! (gehen von der Bühne...)